



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 4. September 2018

SC Schöftland 2 : FC Entfelden 2:0 (2:0)

Sportplatz : Rütimatten, Schöftland
Schiedsrichter : Bekir Albayrak

Tore

17. Min. 1:0
38. Min. 2:0

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Daniel Binder, Juan Carlos Brugger, Rafael Singy, Jens Suter, Daniele Vanvitelli, Sascha Vogel, Simon Marty, Allanderson Lira dos Santos, Sabesh Sivasubramaniam, Rafael Meier

Ersatzspieler FC Entfelden

Agim Krasniqi, Gianluca Moro, Jonas Lang, Rico Lehmann, Ghaffar Arefi

Bemerkungen FC Entfelden

Fidan Tahiraj (gesperrt), Michele Sanso (Schule), Nils Suter, Ajdin Kucalovic, Gregory Bobst, Luca Boccali, Selim Shatrolli (alle verletzt), Domenico Sorrentino, Luca Furrer (beide Militär)

Entscheidung fiel in der ersten Hälfte

Das Heimteam, verstärkt mit vier Spieler der 1. Mannschaft, versuchte von Beginn weg das Spiel an sich zu reißen was auch gelang. Die Schöftler waren optisch zwar überlegen aber die Entfelder standen defensiv gut und liessen keine Torchancen zu. Es lief die 17. Minute als der Verbund des Gastteams für einmal nicht funktionierte und die Schöftler einen schnellen und herrlichen Gegenangriff lancierten den sie mit der 1:0 Führung abschlossen. Entfelden versuchte auf den Rückstand zu reagieren, blieben jedoch immer wieder an der kompakten Abwehr des Heimteams hängen. Der Gastgeber war spielerisch immer noch überlegen aber die nächste Torszene des Spiels hatten die Gäste. Rafael Meier dribbelte sich auf der linken Seite durch und spielte den Ball flach in den Strafraum wo Sabesh Sivasubramaniam mit der Fussspitze an den Ball kam und den Heimkeeper zu einer tollen Parade zwang. Das war ein Warnschuss für die Schöftler, denn nun erhöhten sie den Druck und erzielten in der 32. Minute beinahe das 2:0. Sie scheiterten jedoch am super reagierenden Gästekeeper. In der 38. Minute spielte sich das Heimteam im Strafraum fest. Die

Entfelder brachten die Kugel nicht weg und schlussendlich konnte ein Schöttler den Ball zum 2:0 über die Linie drücken. Das war auch die letzte nennenswerte Szene der ersten Spielhälfte.

Die zweite Halbzeit ist schnell erzählt. Beide Mannschaften bemühten sich ordentlich etwas Konstruktives zustande zu bringen. Dies gelang ihnen jedoch selten und so blieben die Torchancen aus. Die beste Gelegenheit hatte der Entfelder Rico Lehmann in der 87. Minute als er einem Verteidiger den Ball abluchste und alleine aufs Tor zog. Sein Abschluss missriet ihm jedoch, so dass die Kugel deutlich am Tor vorbeiflog. Kurz danach piff der gute Schiedsrichter die Partie ab.